



# Institutionen übernehmen Verantwortung – Empfehlungen zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt in der Praxis unter besonderer Berücksichtigung der Betroffenenperspektive *Online-Seminar*



## Seminarinhalt:

Die Aufarbeitungskommission des Bundes untersucht seit 10 Jahren das Ausmaß, die Hintergründe und die Folgen sexualisierter Gewalt in Deutschland. Dabei wird immer deutlicher, wie wichtig es ist, dass sich Institutionen auf den Weg machen, um gute Schutzkonzepte entwickeln zu können. Doch um Kinder und Jugendliche besser vor sexualisierter Gewalt schützen zu können, lohnt sich der Blick in die Vergangenheit und die Aufarbeitung der eigenen Geschichte. In dieser Fortbildung soll es um einen Einblick in institutionelle Aufarbeitungsprozesse mit seinen speziellen Herausforderungen gehen. Dabei soll anhand von Beispielen aus der Aufarbeitungspraxis dargestellt werden, wie die Betroffenenperspektive einbezogen werden kann und wie wichtig es ist, Betroffene ins Zentrum der institutionellen Aufarbeitung zu stellen.

## Termine:

**09.09.2026**

von 10.00 bis 13.00 Uhr

Anmeldung bis 1 Tag vor dem Starttermin unter

[dksb-  
veranstaltungen.de/api/va\\_step1.aspx?id=634b53f7-  
39ea-4401-887b-0ad8b99fe52e&m=6](https://dksb-veranstaltungen.de/api/va_step1.aspx?id=634b53f7-39ea-4401-887b-0ad8b99fe52e&m=6)

## Referent\*in:

Referentin: Julia Gebrande (UBSKM)

## Kosten:

30,- € (umsatzsteuerbefreit)

## Zielgruppe:

Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Kita und Schule

## Veranstaltungsort:

online

## Veranstalter:

Kinderschutz-Zentrum Hannover  
Escherstraße 23  
30159 Hannover  
Telefon: 0511 - 3743478  
E-Mail: [info@ksz-hannover.de](mailto:info@ksz-hannover.de)

## Bankverbindung:

SozialBank  
IBAN: DE90370205000007400000  
BIC BFSWDE33XXX